

St.-Hubertus-Schützenfrühschoppen

Sebastianus-Ehrenkreuze verliehen

Rheda-Wiedenbrück (ew). Die Ehrung langjähriger Mitglieder und verdienter Grünröcke haben gestern im Mittelpunkt des Frühschoppens am Schützenfestmontag in Batenhorst gestanden. „Ihr seid tragende Säulen der Bruderschaft und Vorbilder für die Jugend“, lobte Oberst Leonhard Winter.

Groß war die Zahl an Ehrengästen aus Gesellschaft, Wirtschaft und Politik, an der Spitze mit Bürgermeister Theo Mettenborg und Bezirksbundesmeister Hans Heitjohann, der zahlreiche höchste Ehrungen des Bundesverbands mitgebracht hatte.

Das St.-Sebastianus-Ehren-

kreuz verlieh Heitjohann an zwei gestandene Männer im grünen Rock: Ludwig Kaiser und Leo Konert. Der 84-jährige Kaiser ist seit 64 Jahren Schütze und Sport-schütze. Unter dem Leitspruch „ohne Kaiser kein König“ fertigt der Tischler den Königsadler.

Leo Konert trat 1967 der Schützengemeinschaft bei und übernahm fünf Jahre später bis 1994 die Leitung der Sportschützen. Unter seiner Regie blühte die Batenhorster Schießabteilung auf. Konert und auch Kaiser hatten zudem höchsten handwerklichen Einsatz 1982 beim Bau der Hubertushalle gezeigt.

Mit Heinrich Hinse zeichnete Heitjohann einen weiteren fleißi-

gen Handwerker mit dem Hohen Bruderschaftorden des Bundes aus. Als Maurer engagierte sich der heute 81-Jährige beim Hallenneubau ebenso wie aktuell bei Renovierungsarbeiten. Zudem regierte er 1966/67 als König die Bruderschaft. Zwei weitere höchst engagierte Schützen – Heinz-Georg Großerohde als Drucker und Heinz-Josef Schmalbrock als Schießmeister – ehrte der Bezirksbundesmeister mit dem Silbernen Verdienstkreuz.

Die höchste von der Bruderschaft zu vergebende Ehrung, der Große goldene Stern, ging an Karl-Josef Kemper und Jochen Weißer. Vereinswirt Kemper und

sein „Hubertuskrug“ sind seit Jahrzehnten der zentrale Mittelpunkt und zugleich der ruhende Pol für die Schützen. Seit 1950 stehen alle Majestäten in Form einer Bildgalerie im Lokal im Blickpunkt. Weißer hat Schützenblut in seinen Adern. Zuverlässig übernimmt er seit 2001 als Fahnenoffizier und seit 2010 als Fahnenmajor alle gestellten Aufgaben.

Weitere Verdienststorden gingen stellvertretend für das gut 50-köpfige Handwerkerteam bei den Renovierungsarbeiten in der Hubertushalle an vier fleißige Schützen: Helmut Görsmeier, Norbert Lindhorst, Daniel Schulz und Peter Wiesbrock.



Fundtier

Schäferhündin ist zugelaufen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Eine schwarz-braune Schäferhündin ist dem Bürgerbüro der Stadtverwaltung Rheda-Wiedenbrück als zugelaufen gemeldet worden. Nähere Auskunft gibt es unter ☎ 05242/963224.



Verdienststorden für unermüdlichen Arbeitseinsatz bei den Renovierungsarbeiten in der Hubertushalle bekamen (v. l.) Helmut Görsmeier, Norbert Lindhorst, Daniel Schulz und Peter Wiesbrock.



Höchste Auszeichnungen: (v. l.) Heinrich Hinse (Hoher Bruderschaftsorden), Bezirksbundesmeister Hans Heitjohann, Ludwig Kaiser und Leo Konert (beide St.-Sebastianus-Ehrenkreuz). Bilder: Wieneke



Mit dem Großen goldenen Stern geehrt wurden Karl-Josef Kemper (l.) und Jochen Weißer.



Das Silberne Verdienstkreuz erhielten Heinz-Georg Großerohde (l.) und Heinz-Josef Schmalbrock.

Orden für vorbildliche Batenhorster Grünröcke

Rheda-Wiedenbrück (ew). Vorbildlich für die Batenhorster Schützen engagierte Mitglieder wurden gestern beim Frühschoppen ausgezeichnet:

- 1. Orden: Heinz Flaskamp, Martin Humpe, Kai Küsterameiling, Dieter Lechtreck, Maik Schröder, Norbert Stienemeier und Hans-Otto Wördemann.
- 2. Orden: Dirk Brüggershemke,

Hubert Diedam, Detlef Flaskamp, Burkhard Krimphove, Ulrich Ness, Helmut Schulz, Reinhard Wixmertens und Christian Wortmann.

- 3. Orden: Hans-Hermann Mervelskemper, Markus Niehoff, Wilfried Pieper und Werner Sudbrock.
- Jungschützen: Dustin Oesterwinter, Julian Westhues, Carsten

Schürmann, Julian Holtrup, Matthias Johannkemper und Nils Manche.

- Damen: Bernadette Meyer-Berhorn, Daniela Vollmer, Vanessa Vollmer und Sarah Vollmer.
- Dem Thronfolge des neuen Batenhorster Königs, Robert I. Kühmann und Petra I. Mersmann, gehören neun Paare an: Philipp Effertz und Meike

Bühlmeier, Sebastian und Heike Ewers, Thorsten Kleinelumern und Annika Gedrat, Maik und Christiane Rehage, Michael Schmalbrock und Carina Dirkwinkel, Fabian Siewecke und Andrea Diedam, Frank Südbrock und Anja Kühmann, Rainer und Carina Winkentette sowie als Mundschenke Jonas Südbrock und Jana Pülke.

Tier der Woche



Die Beagle-Mischlingshündin Mira ist etwa vier bis fünf Jahre alt, und für sie sucht der Pferdeschutzhof „Four Seasons“ am Heideweg 42 in Linthel ein neues Zuhause. Der Vierbeiner ist verspielt, verträgt sich mit anderen Hunden und mag Kinder. Leider hat Mira eine Fehlstellung an der Vorderpfote, die sie aber überhaupt nicht einschränkt.

☎ 05242/377604

Beilagenhinweis

In dieser Ausgabe finden Sie eine Beilage des Einrichtungshauses Finke-Wohnwelt, Paderborn.

Flora-Klassik-Sommer

Duo Grychtoliks Tastenmagie

Rheda-Wiedenbrück (gl). Grund zum Feiern gibt es in der Musikwelt fast immer. Dieses Jahr ist es der 300. Geburtstag von Carl Philipp Emanuel Bach, dem das Cembalisten-Duo Aleksandra und Alexander Grychtolik (kl. Bilder) ihr Programm beim Flora-Klassik-Sommer in der Orangerie des Schlosses Rheda gewidmet hat.

Den vier Duetten für Cembalo (Wotq 115) von C. P. E. Bach, allesamt galante Kostbarkeiten, entlockten die beiden Musiker auf ihren historischen Instrumenten, einem Cembalo-Nachbau aus der flämischen und dem anderen aus der italienischen Schule, den ihnen innewohnenden Zauber. Eine Rarität war das letztere, in den Innenseiten wie eine Geige gebogen, das mit seinem voluminösen Klang Alexander Grychtoliks Improvisationen erstrahlen ließ. Interessant und amüsant hörten sich Details über die „Tasten aus Kuhknochen“ an, nicht wie früher vom Walfisch.

Dass ein Familienmitglied so berühmt wurde und die Vorfahren in den Schatten rückte, war

das Schicksal in der Familie Bach. So der zweitälteste Sohn Carl Philipp Emanuel, dessen vertrackte „Fantasie fis-moll,



Wotq 67“ zum brillanten Solopart von Aleksandra Grychtolik wurde. Versehen mit dem Untertitel „C. P. E. Bachs Empfindungen“, waren in dieser notierten Improvisation, so Grychtolik, zwei Affekte deutlich hörbar gegenübergestellt: Lebensfrohes und Melancholisches.

Und dann diese unglaubliche Perfektion in Johann Sebastian Bachs Cembalo-Doppelkonzert c-moll, BWV 1062. Kaum ließ es sich vermeiden, die ursprüngliche Version, für zwei Geigen komponiert, im Inneren mitzuhören. Dabei waren im Barock Transkrip-

tionen üblich. Das Ergebnis war berauschend: Selten hörte man eine solche Klangfülle virtuos und in so struktureller Klarheit interpretiert.

Tastentmagiern gleich ließen die Musiker in einer sensiblen Interaktion das rasante Allegro zu einem regelrechten Parforceritt werden. Da hätte der Grandseigneur des Cembalo, Gustav Leonhardt, häufiger Gast im Schloss Rheda, seine Freude gehabt

Mit der Einbeziehung improvisatorischer Elemente ins Konzertleben ist dem Künstlerpaar ihr Vorhaben gelungen, neue Wege und überraschende Perspektiven bei der Interpretation alter Musik zu beschreiten. Tief emotional begegneten sie sich in der „Concerto-Improvisation: ein Treffen zwischen Johann Sebastian und Carl Philipp“. Und Grychtolik betonte, dass er noch nicht wisse, was er spielen werde. Festgelegt sei nur das Ritornell, eine Komposition seiner Frau. Mit höchster Virtuosität und in feinsten Verzierungstechnik begeisterten sie die zahlreichen Besucher.

Dr. Silvana Kreyer

Termine & Service

Rheda-Wiedenbrück

Dienstag, 29. Juli 2014

Service

Freibäder: 8 bis 20 Uhr geöffnet (für Dauerkartenbesitzer ab 6 Uhr), Einlass bis 19.30 Uhr, Reinkenweg (Rheda), Rietberger Straße (Wiedenbrück)

Stadtverwaltung und Bürgerbüro: 8 bis 17 Uhr im Rathaus Rheda (Rathausplatz 13); 8 bis 12 Uhr im historischen Rathaus Wiedenbrück (Markt 1)

Flora Westfalica: 10 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Rathausplatz 8 bis 10, Rheda

Wochenmarkt in Wiedenbrück: 7.30 bis 12.30 Uhr auf dem Kirchplatz St. Aegidius
Ärztlicher Notdienst: Anrufzentrale ☎ 0180/5044100 (auch für Hausbesuche)

Apothekennotdienst (Bereitschaft bis morgen, 9 Uhr): Bad-Apotheke, Herzebrocker Straße 28, Gütersloh, ☎ 05241/28470; Elefanten-Apotheke, Am Bahnhof 3, Oelde, ☎ 02522/93530; Apotheke im Minipreis-Center, Bahnhofstraße 8, Verl, ☎ 05246/936388; Sonnen-Apotheke, Richthofenstraße 3, Lippstadt-Lipperbruch, ☎ 02941/80244

Stadtbibliotheken: 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr in Wiedenbrück, 14 bis 18 Uhr in Rheda geöffnet

Städtisches Sozialamt: 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet für Sozialhilfempfang nach SGB II und Asylbewerber
Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 12 Uhr Bürgerbüro geöffnet, 8.30 bis 12 Uhr andere Stellen geöffnet, Am Sandberg 56

Pro Arbeit/Zebra im Bahnhof Rheda: 12.30 bis 16.30 Uhr Erwerbslosenberatung, Bewerbungsberatung nach Absprache, ☎ 05242/49910

Pro Arbeit/Recycling St. Vit: 10 bis 17 Uhr Gebrauchtwarenladen geöffnet, ☎ 05242/57997108, Stromberger Straße 135

Recyclinghof Rheda-Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr Annahme von Sperrmüll, Wertstoffen, Elektroschrott u. a., Ringstraße 141, ☎ 05242/931076

Radstation, Bahnhof Rheda: 6.15 bis 18 Uhr geöffnet, ☎ 05242/938901

Krankentransporte der Feuerwehr: ☎ 19222

Soziales/Beratung

Familienzentrum Rheda-Wiedenbrück: 10 bis 16 Uhr geöffnet, ☎ 05242/40820 (Birgit Kaupmann), Bergstraße 8
DRK-Integrationsagentur (Berater Cemil Sahinöz): 10 bis 17 Uhr Sprechstunden nach Vereinbarung, An der Schwedenschanze 16, ☎ 05242/57889244

Arbeiter-Samariterbund: 10 bis 12 Uhr Pflege und Service zu Hause, Beratung nach Absprache, Kolpingstraße 33, ☎ 05242/964696

Pflegeberatung: 8.30 bis 12 Uhr Zimmer 209, Rathaus Rheda, ☎ 05242/963566 (Angelika Premke)

Sozialdienst katholischer Frauen und Männer (SKFM): Beratungsstelle in Wohnungsnotfällen: 8 bis 12.30 Uhr, ☎ 05242/9020515; Betreuungsverein: 9 bis 12 Uhr, ☎ 05242/902050; Schuldnerberatung: 9 bis 12 Uhr, ☎ 05242/9020512; Fachdienst für Integration und Migration: 9 bis 12 Uhr, ☎ 05242/9020517, Lütkestraße 10, Wiedenbrück

Bundesverband für Rehabilitation und Interessenvertretung Behinderte, Kreisverband Gütersloh: 10 bis 12 Uhr Sprechzeit, Schmiedestraße 17, ☎ 05242/36309

Parkinson-Selbsthilfegruppe: 15 Uhr Rehasport in der Physiotherapiepraxis Brandt und Reckmann, Berliner Straße, Rheda

Diakonie Rheda-Wiedenbrück: Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung ☎ 05242/931174600, Flüchtlingsberatung ☎ 05242/931173320 (Marita Sieben), Schuldner- und Insolvenzberatung ☎ 05242/931173120, Ambulante Pflege ☎ 05242/931172130, Hauptstraße 90

Caritas-Sozialstation: 11 bis 13 Uhr Sprechzeit häusliche Kranken- und Altenpflege im Büro St.-Vinzenz-Hospital Wiedenbrück, ☎ 05242/591555

Caritas-Drogenberatung und Beratungsstelle für Eltern, Kin-

der und Jugendliche: 9 bis 18 Uhr Sprechzeit, ☎ 05242/40820, Bergstraße 8
DRK-Zentrum Rheda-Wiedenbrück: 9 bis 16 Uhr Demenzgruppe „Hereinspaziert“, 14 Uhr und 15.15 Uhr Seniorengymnastik, 17 Uhr Rotkreuzchor, An der Schwedenschanze 16

Kultur

Leinewebermuseum: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet, Kleine Straße 11, Rheda
Beckers Hof: 9 bis 18 Uhr Ausstellung „Querschnitt“ von Gisela Dzioczek geöffnet, Gütersloher Straße, Rheda

Rathaus Rheda: 8 bis 17 Uhr Ausstellung mit Werken von Karl Heinz Essig geöffnet
Alltagmensen: Freiluftausstellung in der Wiedenbrücker Innenstadt von Christel Lechner

Verstärkeramt: 14 bis 18 Uhr Ausstellung mit Malerei der Künstlerin Steffi Scharf; Telefonzellen-Bücherei, Café und Bouleplatz geöffnet, Eusterbrockstraße 44, ☎ 05242/931015

Vereine

Männergesangverein von 1872 Rheda: 20 Uhr Chorprobe im Vereinsheim des Fürstlichen Trompetercorps, Rheda

Volkstanzkreis Rheda-Wiedenbrück: 20 bis 22 Uhr Training, Ernst-Barlach-Realschule

Bouleclub „Petanque“: 17 bis 19 Uhr Spielbetrieb auf dem Bouleplatz im Schlossgarten Rheda
Boule-Freunde Rheda: 14.30 Uhr Spielbetrieb auf dem Bouleplatz an der Hoppenstraße

Kirchen

Eine-Welt-Laden St. Aegidius Wiedenbrück: 9.30 bis 12 Uhr geöffnet, Aegidiushaus, Lichte Straße

Politik/Parteien

FDP-Bürgertelefon: ☎ 0176/29900356 (Patrick Bükler)
SPD-Bürgertelefon: ☎ 05242/4082884 (Anrufbeantworter)

Sport

Sportabzeichenaktion: 18 bis 20 Uhr leichtathletische Prüfungen, Sportgelände der Berufskollegs, Am Sandberg (bis einschließlich 23. September)

LC Wiedenbrück: 18 Uhr Lauftreff ab Hallenbad, Ostring 134
LG Burg: 18 Uhr Lauftreff ab Stadion am Burgweg

Wiedenbrücker Turnverein: 16.15 bis 17.15 Uhr Fit für Judo (Piusturnhalle); 18.45 bis 20.15 Uhr Sport nach Schlaganfall (Turnhalle Ratsgymnasium); 18.45 bis 20.15 Uhr Sport für MS- und Parkinson-Erkrankte (Turnhalle Ratsgymnasium); 10 bis 12 Uhr Geschäftsstelle geöffnet (ehemalige Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße)

Tanzsportclub Rot-Weiß-Gold Wiedenbrück: 20 Uhr Training der Erwachsenen (ab 20 Jahren), Sporthalle Berufskolleg (Mehrzweckraum), Am Sandberg

SC Wiedenbrück 2000: 19 Uhr Linedance für Männer und Frauen, große Sporthalle des Ratsgymnasiums

Senioren

Seniorenhilfsdienst: 8 bis 16 Uhr Beratung, Bergstraße 8, Wiedenbrück, ☎ 05242/40820

Jugend

Jugendzentrum Alte Emstorschule Rheda: 7.30 bis 13.30 Uhr Ferienvormittagsbetreuung (nur mit Anmeldung), Wilhelmstraße 35

Ferienspiele: 10 bis 12.30 und 14 bis 18 Uhr „Dein Malplatz“, Stadtbibliothek Wiedenbrück, Stadthaus, Kirchplatz 2

Ev. Versöhnungs-Kirchengemeinde: 18.30 bis 20.30 Uhr Tensing-Hauptprobe, Gemeindehaus, Wichernstraße 2, Wiedenbrück

Jugendhaus St. Aegidius Wiedenbrück: 12.45 bis 14 Uhr kostenloser Mittagstisch für Kinder und Jugendliche „Essen für Dich“, 15.30 bis 20 Uhr offener Treff, 16 bis 19.30 Uhr offene Gitarrenkurse, Lichte Straße 3

Jugendhaus St. Pius Wiedenbrück: 16 bis 19.30 Uhr offener Treff, 17 bis 18 Uhr Kinderchor, 17 bis 19 Uhr Kochtreff, Südring 185